

# Hygienekonzept des Schachvereins Winsen (Luhe) e.V.

Zutritt zum Haus der Vereine (Luhetreff) haben nur Schachmitglieder die geimpft, genesen oder getestet sind (3G Regel). Ein Schnelltest darf nicht älter als 24 Std. sein. Die Nachweise sind dem Spielleiter auf Verlangen vorzulegen.

Das Haus darf nur vom Nebeneingang mit Maske betreten werden. Auf den Fluren und in den Toiletten ist ebenfalls eine Maske aufzusetzen.

Vor dem Betreten des Schachraumes im Luhetreff sind entweder die Hände im Toilettenbereich mit Seife gründlich zu waschen, oder aber mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren.

In den Schachraum dürfen sich insgesamt maximal 14 Personen aufhalten. Dies wird dadurch gewährleistet, dass nur die Personen Zugang erhalten, deren Spiel für den Spieltag angesetzt wurde.

Die Spieler müssen sich in eine Teilnehmerliste mit Name, Adresse, Telefonnummer, Datum und Uhrzeit für Kommen und Gehen eintragen.

Die einzelnen Schachbretter sind so aufzubauen, dass zwischen den Brettern ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Beim Schachspiel an den Brettern selbst, besteht keine Maskenpflicht.

Auf alle körperlichen Kontakte wie z. B. Händeschütteln ist zu verzichten.

Die Schachraum wird regelmäßig gelüftet.

Außer zum Brettpartner wird im gesamten Schachraum ein Abstand von mindestens 1,5 m zu jeder anderen Person eingehalten.

Die Toilette kann immer nur von einer einzigen Person benutzt werden.

Während des Spieltages ist Raum nach Möglichkeit zu lüften.

Friedrich Pape

1. Vorsitzender Schachverein Winsen (Luhe) e.V.

05.09.2021